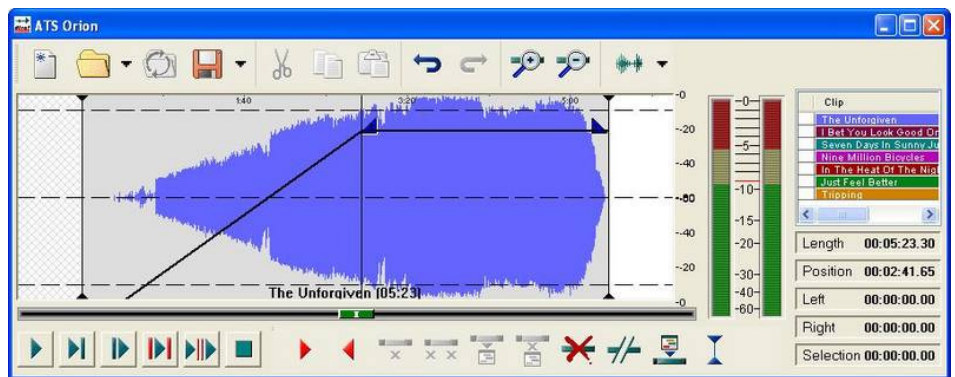


PRODUCT OVERVIEW

dira! Orion

Der schnelle Audioeditor

Bei der Bearbeitung von Audiomaterial für die Ausstrahlung im Radio sind bei den allermeisten Dateien nur einfache Schritte nötig: Ausschneiden unerwünschter Segmente, Aneinanderfügen verschiedener Inhalte, Einstellen der Pegel und einfache, lineare Ein- und Ausblendungen. Trotzdem müssen Bearbeiter



meist ein komplexes Schnittsystem laden, das für eine ganz andere Situation, nämlich die künstlerische Bearbeitung, optimiert ist. Die dira!-Suite löst dieses Problem, indem sie zusätzlich zum Schnittsystem **dira! Startrack** noch eine schnelle und einfache Bearbeitungslösung anbietet: **dira! Orion**, einen Einspureditor, der genau für diese 80% der Fälle optimiert wurde, in denen Schneiden wirklich noch das Auswählen und Zusammenfügen von Audiosegmenten bedeutet.

dira! Orion ist dabei auf Einfachheit und Geschwindigkeit optimiert; sein primäres Einsatzgebiet ist demnach auch die Nachrichtenproduktion.

Um eine Bearbeitung zu starten, wird das Quellmaterial in ein kombiniertes Take- und Clipboard geladen und kann von dort direkt in den Track eingefügt werden. Dort stehen Vorhör-, Markier- und Schnittwerkzeuge zur Verfügung, um einzelne Segmente des Audios freizustellen und zu arrangieren. Eine Hüllkurve erlaubt die Einstellung der Pegel und der Ein- und Ausblenden durch simples Ziehen mit der Maus. Beim Vorhören fehlt natürlich nicht der wichtige Modus, „um einen markierten Bereich herum“ abzuspielen, um so einen Schnitt vorzuhören, noch bevor er gemacht wurde. Zusammen mit der Fähigkeit, Schnittentscheidungen direkt live während des Vorhörens einzugeben und Material zu bearbeiten, während noch die Aufnahme ins dira!-System läuft, erreicht dieser Editor einen extrem schnellen Turnaround, in dem ein neuer Nachrichtenclip von Aufnahmebeginn bis zur sendefertigen Version kaum länger braucht, als es dauert, ihn einmal abzuspielen.

Nachdem die Bearbeitung eines Clips aus dira! beendet wurde, kann er sofort in die Datenbank zurückgespeichert werden, wobei alle Schnittentscheidungen mit übertragen werden. Dieser Prozess erlaubt es, auch noch Monate oder Jahre später, mittels des Moduls **dira! Genealogy** die Originalquellen eines beliebigen Audios aufzuspüren. Natürlich kann dira! Orion aber auch einzeln verwendet werden, um Audio auf der lokalen Festplatte zu bearbeiten. Falls während einer Sitzung doch mal eine Funktion notwendig werden sollte, die dira! Orion nicht anbietet, kann das gesamte Projekt mit einem einzigen Klick an dira! Startrack durchgereicht und dort weiter bearbeitet werden.

dira! Orion arbeitet nicht nur mit dem **dira! Highlander** Material- und Workflowmanagement, sondern auch mit allen namhaften Newsroom-Applikationen zusammen. Durch direkte Integration in das Hauptfenster des NRCS hat der Nachrichtenredakteur Zugriff auf Ticker, Story und Audio in einer einzigen Oberfläche. Ein spezieller Einhandmodus legt alle dira!-Orion-Funktionen auf eine Tastaturhälfte, so dass der Redakteur auch gleichzeitig Audio schneiden und z.B. telefonieren oder einen Hardwarecontroller benutzen kann. Mit dira! Orion gibt es für die Aufgabe, ein Audio schnell und komfortabel sendefertig zu bekommen, eben eine ganz einfache, weit bewährte Lösung.

Für weitere Details wenden Sie sich bitte an die Vertriebsabteilung bei VCS Media Broadcasting Solutions, media@vcs.de.